

Sehr geehrter Herr Präsident Lorenz, hohe Synode, sehr geehrte Frau Kirchenpräsidentin mit den Damen und Herren der Kirchenregierung, meine Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Einladung zu dieser Tagung und der Gelegenheit ein kurzes Grußwort zu sprechen - und an die Vorgabe möchte ich mich halten, nicht im Einzelnen eingehen auf all die Beratungspunkte und notwendigen Entscheidungen.

In der heutigen Kirchenlandschaft Deutschlands stehen allen EKD-Gliedkirchen große Veränderungen ins Haus, die es zu meistern gilt.

Nicht nur, dass die Mitgliedszahlen zurückgehen, die finanziellen Polster schnell schwinden, die Bedeutung der Kirchen in unserer Gesellschaft abnimmt, was verkraftet werden muss, sondern es muss unser Blick nach vorne gerichtet sein, wir müssen unsere Kirchen zukunftsfähig machen, denn unser Auftrag, Christi Wort zu lehren und sich der Benachteiligten anzunehmen, muss auch weiter unser Reden und Handeln bestimmen.

Es wird nicht genügen, da und dort ein wenig die Finanzmittel zu kürzen, in dem einen oder anderen Arbeitszweig weniger Personaleinsatz vorzunehmen, Gebäude abzustößen und manches mehr, es wird meines Erachtens zunehmend darauf ankommen, ob es uns gelingen wird, in Zusammenarbeit über die Grenzen der Gliedkirchen hinweg Aufgaben gemeinsam anzugehen, Kräfte zu bündeln, Ausbildungswege offen zu halten für mehrere Gliedkirchen, Zusammenschlüsse zu wagen.

Man muss kein Visionär sein, um vorauszusagen: In der nächsten Generation kann und wird die Zahl der Mitgliedskirchen in der EKD abnehmen, es wird zu Fusionen kommen müssen.

Bereits jetzt werden Agenden gemeinsam erarbeitet in den Kirchenbünden, bereits jetzt gibt es Zusammenschlüsse bei den Pensionskassen, doch es muss weiter darüber nachgedacht werden, wie Einrichtungen der Landeskirchen für andere mitdenken, mit ausbilden z.B. in der Kirchenmusik.

Es muss weiter darüber nachgedacht werden, ob Landeskirchen mit z.B. uniertem Bekenntnis nicht vereint werden können, um die anstehenden Aufgaben im größeren Verbund besser lösen zu können.

Auch unsre badische Landeskirche muss und wird über solche zukünftigen Möglichkeiten nachdenken, und wir sollten eng im Gespräch bleiben.

Soweit ein kleiner Blick in die Zukunft.

Nun aber freue ich mich besonders auch auf den Bericht der Kirchenpräsidentin und auch auf das in wenigen Wochen stattfindende Treffen der Präsidien der Landeskirchen im pfälzischen Landau, wo sicher auch Thema sein wird, was ich heute angesprochen habe.

Ihnen gute, wegweisende Beratungen und Beschlüsse bei dieser Synodentagung.

Vielen Dank